

HIT-ICE

Sicherheitsinformation für 2-Komponenten Produkte

Ausgabedatum: 25/07/2023

Überarbeitungsdatum: 25/07/2023

Ersetzt: 11/11/2022

Version: 8.0

ABSCHNITT 1: Kit Identifizierung

1.1 Produktidentifikator

Produktname HIT-ICE
Produktcode BU Anchor



1.2 Einzelheiten zum Lieferanten, der die Sicherheitsinformation für 2-Komponenten Produkte bereitstellt

Lagerung Lagertemperatur: 5 - 25 °C

Ein SDB für jede dieser Komponenten wurde einbezogen. Bitte trennen Sie kein Komponente-SDB aus diesem Deckblatt.

Dieses Kit muss in Übereinstimmung mit der guten Laborpraxis verwendet werden und geeignete persönliche Schutzausrüstung muss getragen werden.

ABSCHNITT 3: Kit Inhalt

Gesamteinstufung des Produktes

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Org. Perox. E H242
Eye Irrit. 2 H319
Skin Sens. 1 H317
Aquatic Acute 1 H400
Aquatic Chronic 1 H410

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16

Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme (CLP)



GHS02



GHS07



GHS09

Signalwort (CLP)

Achtung

Gefährliche Inhaltsstoffe

Methacrylate, Dibenzoylperoxid

Gefahrenhinweise (CLP)

H242 - Erwärmung kann Brand verursachen.
H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319 - Verursacht schwere Augenreizung.
H410 - Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise (CLP)

P210 - Von Hitze, heißen Oberflächen, offenen Flammen, Funken fernhalten. Nicht rauchen.
P280 - Augenschutz, Schutzkleidung, Schutzhandschuhe tragen.
P262 - Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen.
P305+P351+P338 - BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

HIT-ICE

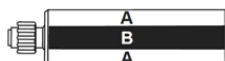
Kit Sicherheitsinformationsblatt (SIS)

P302+P352 - BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.
 P337+P313 - Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
 P333+P313 - Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Zusätzliche Sätze

Zusätzliche Hinweise

Kunststoffkartusche enthält:
 Methacrylatharz, anorganischer Füllstoff
 Dibenzoylperoxid, phlegmatisiert



| Name | Allgemeine Beschreibung | Menge | Einheit | Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] |
|------------|-------------------------|-------|--------------|---|
| HIT-ICE, A | | 1 | pcs (pieces) | Skin Sens. 1, H317 Aquatic Chronic 3, H412 |
| HIT-ICE, B | | 1 | pcs (pieces) | Org. Perox. E, H242 Eye Irrit. 2, H319 Skin Sens. 1, H317 Aquatic Acute 1, H400 Aquatic Chronic 1, H410 |

ABSCHNITT 4: Allgemeine Informationen

Allgemeine Leitlinien

Nur für gewerbliche Anwender

ABSCHNITT 5: Sicherheitsempfehlung zur Handhabung

| | |
|---|--|
| Allgemeine Maßnahmen | Von verschüttetem Material geht möglicherweise Rutschgefahr aus. |
| Umweltschutzmaßnahmen | Eindringen in Kanalisation und öffentliche Gewässer verhindern Falls die Flüssigkeit in die Kanalisation oder öffentliche Gewässer gelangt, sind die Behörden zu benachrichtigen |
| Lagerbedingungen | Kühl halten. Vor Sonnenbestrahlung schützen. |
| Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung | Persönliche Schutzausrüstung tragen Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden Vor dem Essen, Trinken oder Rauchen und beim Verlassen des Arbeitsplatzes die Hände und andere exponierte Körperstellen mit milder Seife und Wasser waschen Prozessbereich mit guter Be- und Entlüftung ausstatten um die Bildung von Dämpfen zu vermeiden |
| Reinigungsverfahren | Dieser Stoff und sein Behälter müssen sicher und gemäß den lokalen Vorschriften entsorgt werden Das Produkt mechanisch aufnehmen Von anderen Materialien entfernt aufbewahren. |
| Zur Rückhaltung | Verschüttete Mengen aufnehmen. |
| Unverträgliche Materialien | Zündquellen Direkte Sonnenbestrahlung. |
| Unverträgliche Produkte | Starke Basen Starke Säuren |

ABSCHNITT 6: Erste-Hilfe-Maßnahmen

| | |
|---|--|
| Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Augenkontakt | Sofort mit viel Wasser ausspülen Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Bei anhaltenden Schmerzen oder Rötung, ärztliche Hilfe herbeiholen |
| Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Verschlucken | Mund ausspülen Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. |

HIT-ICE

Kit Sicherheitsinformationsblatt (SIS)

| | |
|--|---|
| Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Einatmen | Kein Erbrechen auslösen Notärztliche Hilfe herbeirufen Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. Einatmen von Frischluft gewährleisten Betroffene Person ausruhen lassen |
| Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Hautkontakt | Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Mit viel Wasser/.../waschen. Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. |
| Erste-Hilfe-Maßnahmen allgemein | Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Bewusstlosen Menschen niemals oral etwas zuführen Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen (wenn möglich dieses Etikett vorzeigen) |
| Symptome/Wirkungen nach Augenkontakt | Verursacht schwere Augenreizung. |
| Symptome/Wirkungen nach Hautkontakt | Kann allergische Hautreaktionen verursachen. |
| Sonstige medizinische Empfehlung oder Behandlung | Symptomatisch behandeln |

ABSCHNITT 7: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

| | |
|---|--|
| Löschanweisungen | Zur Kühlung exponierter Behälter einen Wassersprühstrahl oder -nebel benutzen Beim Bekämpfen von Chemikalienbränden Vorsicht walten lassen Eindringen von Löschwasser in die Umwelt vermeiden (verhindern) |
| Schutz bei der Brandbekämpfung | Umgebungsluft-unabhängiges Atemschutzgerät Brandabschnitt nicht ohne ausreichende Schutzausrüstung, einschließlich Atemschutz betreten |
| Gefährliche Zerfallsprodukte im Brandfall | Bei thermischer Zersetzung entsteht: Kohlendioxid Kohlenmonoxid |

ABSCHNITT 8: Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar

HIT-ICE, B

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Ausgabedatum: 25.07.2023

Überarbeitungsdatum: 25.07.2023

Ersetzt Version vom: 11.11.2022 Version: 8.0

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

| | |
|-------------|---------------------|
| Produktform | Gemisch |
| Produktname | HIT-ICE, B |
| UFI | WJ5R-003C-FX00-5UAV |
| Produktcode | BU Anchor |

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

1.2.1. Relevante identifizierte Verwendungen

| | |
|------------------------------------|--|
| Hauptverwendungskategorie | Gewerbliche Nutzung |
| Verwendung des Stoffs/des Gemischs | Verbundmörtelkomponente für Befestigungen in der Bauwirtschaft |

1.2.2. Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine weiteren Informationen verfügbar

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

| | |
|-------------------------------------|--|
| Lieferant | Datenblatt ausstellende Abteilung |
| Hilti Belgium N.V./S.A: | Hilti Entwicklungsgesellschaft mbH |
| Chaussée de Mons 1424 | Hiltistraße 6 |
| BE- 1070 Bruxelles | DE- 86916 Kaufering |
| Belgium | Deutschland |
| T +32 2 467 7911 - F +32 2 466 5802 | T +49 8191 906876 |
| | anchor.hse@hilti.com |

1.4. Notrufnummer

| | |
|--------------|---|
| Notrufnummer | Schweizerisches Toxikologisches Informationszentrum – 24h Service +41 44 251 51 51 (international) |
|--------------|---|

| Land | Organisation/Firma | Anschrift | Notrufnummer | Anmerkung |
|---------|--|--|----------------|--|
| Belgien | Centre Anti-Poisons/Antigifcentrum c/o Hôpital Militaire Reine Astrid | Rue Bruyn 1 1120 Bruxelles/Brussels | +32 70 245 245 | Bitte rufen Sie bei dringenden Fragen zu Intoxikation 070 245 245 an (kostenlos 24/7). Wenn nicht erreichbar: 02 264 96 30 (Standard-Gebühr) |

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

| | |
|---|------|
| Organische Peroxide, Typ E | H242 |
| Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kategorie 2 | H319 |
| Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1 | H317 |
| Akut gewässergefährdend, Kategorie 1 | H400 |
| Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 1 | H410 |
| Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16 | |

Schädliche physikalisch-chemische, gesundheitliche und Umwelt-Wirkungen

Keine weiteren Informationen verfügbar

HIT-ICE, B

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme (CLP)



GHS02

GHS07

GHS09

Signalwort (CLP)

Achtung

Enthält

Dibenzoylperoxid

Gefahrenhinweise (CLP)

H242 - Erwärmung kann Brand verursachen.

H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H319 - Verursacht schwere Augenreizung.

H410 - Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise (CLP)

P210 - Von Hitze, heißen Oberflächen, offenen Flammen, Funken fernhalten. Nicht rauchen.

P280 - Augenschutz, Schutzkleidung, Schutzhandschuhe tragen.

P262 - Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen.

P305+P351+P338 - BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P302+P352 - BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.

P337+P313 - Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P333+P313 - Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

2.3. Sonstige Gefahren

Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII.

Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII.

Enthält keine PBT/vPvB-Stoffe $\geq 0,1\%$, bewertet gemäß REACH Anhang XIII

| Komponente | |
|----------------------------|---|
| Dibenzoylperoxid (94-36-0) | Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII. Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII. |

Das Gemisch enthält keine Stoffe, die aufgrund endokrin wirkender Eigenschaften gemäß REACH Artikel 59 Absatz 1 in der Liste enthalten sind, oder es wurde gemäß den Kriterien der Delegierten-Verordnung (EU) 2017/2100 oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission festgestellt, dass es keine Stoffe mit endokrin wirkenden Eigenschaften in einer Konzentration von mindestens 0,1 % aufweist.

| Komponente | |
|---------------------------|--|
| Dibenzoylperoxid(94-36-0) | Der Stoff ist nicht aufgrund endokrin wirkender Eigenschaften gemäß REACH Artikel 59 Absatz 1 in der Liste enthalten, oder es wurde gemäß den Kriterien der Delegierten-Verordnung (EU) 2017/2100 oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission festgestellt, dass er keine endokrin wirkende Eigenschaften aufweist. |

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoffe

Nicht anwendbar

HIT-ICE, B

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

3.2. Gemische

| Name | Produktidentifikator | % | Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] |
|---|--|---------|---|
| Dibenzoylperoxid Stoff mit nationalem Arbeitsplatzgrenzwert (BE) | CAS-Nr.: 94-36-0 EG-Nr.: 202-327-6 EG Index-Nr.: 617-008-00-0 REACH-Nr.: 01-2119511472-50 | 25 – 40 | Org. Perox. B, H241 Eye Irrit. 2, H319 Skin Sens. 1, H317 Aquatic Acute 1, H400 (M=10) Aquatic Chronic 1, H410 (M=10) |

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

| | |
|---|--|
| Erste-Hilfe-Maßnahmen allgemein | Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Bewusstlosen Menschen niemals oral etwas zuführen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen (wenn möglich dieses Etikett vorzeigen). |
| Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Einatmen | Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. Einatmen von Frischluft gewährleisten. Betroffene Person ausruhen lassen. |
| Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Hautkontakt | Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Mit viel Wasser/...waschen. Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. |
| Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Augenkontakt | Sofort mit viel Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Bei anhaltenden Schmerzen oder Rötung, ärztliche Hilfe herbeiholen. |
| Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Verschlucken | Mund ausspülen. Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Kein Erbrechen auslösen. Notärztliche Hilfe herbeirufen. |

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

| | |
|--------------------------------------|--|
| Symptome/Wirkungen nach Hautkontakt | Kann allergische Hautreaktionen verursachen. |
| Symptome/Wirkungen nach Augenkontakt | Kann schwere Reizung verursachen. |

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatisch behandeln.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

| | |
|-------------------------|--|
| Geeignete Löschmittel | Wassersprühstrahl. Kohlendioxid. Trockenlöschpulver. Schaum. Sand. |
| Ungeeignete Löschmittel | Keinen starken Wasserstrahl benutzen. |

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

| | |
|---|---|
| Gefährliche Zerfallsprodukte im Brandfall | Bei thermischer Zersetzung entsteht: Kohlendioxid. Kohlenmonoxid. |
|---|---|

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

| | |
|--------------------------------|---|
| Löschanweisungen | Zur Kühlung exponierter Behälter einen Wassersprühstrahl oder -nebel benutzen. Beim Bekämpfen von Chemikalienbränden Vorsicht walten lassen. Eindringen von Löschwasser in die Umwelt vermeiden (verhindern). |
| Schutz bei der Brandbekämpfung | Umgebungsluft-unabhängiges Atemschutzgerät. Brandabschnitt nicht ohne ausreichende Schutzausrüstung, einschließlich Atemschutz betreten. |

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

| | |
|----------------------|--|
| Allgemeine Maßnahmen | Von verschüttetem Material geht möglicherweise Rutschgefahr aus. |
|----------------------|--|

HIT-ICE, B

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

Notfallmaßnahmen Unbeteiligte Personen evakuieren.

6.1.2. Einsatzkräfte

Schutzausrüstung Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden. Reinigungspersonal mit geeignetem Schutz ausstatten.

Notfallmaßnahmen Umgebung belüften.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Eindringen in Kanalisation und öffentliche Gewässer verhindern. Falls die Flüssigkeit in die Kanalisation oder öffentliche Gewässer gelangt, sind die Behörden zu benachrichtigen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Zur Rückhaltung Verschüttete Mengen aufnehmen.
Reinigungsverfahren Dieser Stoff und sein Behälter müssen sicher und gemäß den lokalen Vorschriften entsorgt werden. Das Produkt mechanisch aufnehmen. Von anderen Materialien entfernt aufbewahren.

Sonstige Angaben Stoffe oder Restmengen in fester Form einer zugelassenen Anlage zuführen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Weitere Angaben: siehe Abschnitt 8 "Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung". Weitere Angaben siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung Persönliche Schutzausrüstung tragen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Vor dem Essen, Trinken oder Rauchen und beim Verlassen des Arbeitsplatzes die Hände und andere exponierte Körperstellen mit milder Seife und Wasser waschen. Prozessbereich mit guter Be- und Entlüftung ausstatten um die Bildung von Dämpfen zu vermeiden.
Hygienemaßnahmen Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Nach Handhabung des Produkts immer die Hände waschen. Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerbedingungen Kühl halten. Vor Sonnenbestrahlung schützen.
Unverträgliche Produkte Starke Basen. Starke Säuren.
Unverträgliche Materialien Zündquellen. Direkte Sonnenbestrahlung.
Lagertemperatur 5 – 25 °C
Wärme- oder Zündquellen Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine weiteren Informationen verfügbar

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Zusätzliche Hinweise Die Konsistenz des Produktes ist pastös. Expositionsgrenzwerte zu einatembaren Stäuben sind für dieses Produkt nicht relevant.

8.1.1. Nationale Grenzwerte für die berufsbedingte Exposition und biologische Grenzwerte

| | |
|--|--|
| HIT-ICE, B | |
| Belgien - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz | |
| Lokale Bezeichnung | Peroxyde de dibenzoyle # Dibenzoylperoxide |

HIT-ICE, B

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

| HIT-ICE, B | |
|---|--|
| OEL TWA | 5 mg/m ³ |
| Anmerkung | C: la mention "C" signifie que l'agent en question relève du champ d'application du titre 2 relatif aux agents cancérogènes, mutagènes et reprotoïques du livre VI du code de bien-être au travail. # C: de vermelding "C" betekent dat het betrokken agens valt onder het toepassingsgebied van titel 2 betreffende kankerverwekkende, mutagene en reprotoxische agentia van boek VI van de codex over het welzijn op het werk. |
| Rechtlicher Bezug | Koninklijk besluit/Arrêté royal 11/05/2021 |
| Dibenzoylperoxid (94-36-0) | |
| Belgien - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz | |
| Lokale Bezeichnung | Peroxyde de dibenzoyle # Dibenzoylperoxide |
| OEL TWA | 5 mg/m ³ |
| Rechtlicher Bezug | Koninklijk besluit/Arrêté royal 21/01/2020 |

8.1.2. Empfohlene Überwachungsverfahren

Keine weiteren Informationen verfügbar

8.1.3. Freigesetzte Luftverunreinigungen

Keine weiteren Informationen verfügbar

8.1.4. DNEL- und PNEC-Werte

Keine weiteren Informationen verfügbar

8.1.5. Control banding

Keine weiteren Informationen verfügbar

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen:

Angemessene Lüftung sicherstellen.

8.2.2. Persönliche Schutzausrüstung

Persönliche Schutzausrüstung:

Sicherheitsbrille. Handschuhe. Schutzanzug. Unnötige Exposition vermeiden.

Persönliche Schutzausrüstung - Symbol(e):



8.2.2.1. Augen- und Gesichtsschutz

Augenschutz:

Schutzbrille, die vor Spritzern schützt, tragen

| Augenschutz | | | |
|-------------------|----------------|-----------------|----------------|
| Typ | Einsatzbereich | Kennzeichnungen | Norm |
| Sicherheitsbrille | Tropfen | Klar | EN 166, EN 170 |

HIT-ICE, B

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

8.2.2.2. Hautschutz

Handschutz:

Schutzhandschuhe tragen. Die Permeationszeit entspricht nicht der maximalen Tragezeit! In der Regel ist diese zu reduzieren. Umgang mit Stoffgemischen oder der Kontakt mit verschiedenen Stoffen kann die Schutzfunktion verkürzen.

| Handschutz | | | | | |
|------------------|-----------------------|-------------------|------------|---------------|------------|
| Typ | Material | Permeation | Dicke (mm) | Durchdringung | Norm |
| Einweghandschuhe | Nitrilkautschuk (NBR) | 6 (> 480 Minuten) | 0,12 | | EN ISO 374 |

8.2.2.3. Atemschutz

Keine weiteren Informationen verfügbar

8.2.2.4. Thermische Gefahren

Keine weiteren Informationen verfügbar

8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Begrenzung und Überwachung der Verbrauchereexposition:

Kontakt während der Schwangerschaft/der Stillzeit vermeiden.

Sonstige Angaben:

Während der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen.

Keine weiteren Informationen verfügbar

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

| | |
|---|--|
| Aggregatzustand | Fest |
| Farbe | Weiß. |
| Aussehen | Thixotrope Paste. |
| Geruch | Charakteristisch. |
| Geruchsschwelle | nicht bestimmt |
| Schmelzpunkt | Nicht verfügbar |
| Gefrierpunkt | ≥ -25 °C |
| Siedepunkt | Nicht verfügbar |
| Entzündbarkeit | Brennbar |
| Explosive Eigenschaften | Erwärmung kann Brand verursachen. |
| Brandfördernde Eigenschaften | Kann Brand oder Explosion verursachen; starkes Oxidationsmittel. |
| Explosionsgrenzen | Nicht anwendbar |
| Untere Explosionsgrenze | Nicht anwendbar |
| Obere Explosionsgrenze | Nicht anwendbar |
| Flammpunkt | Nicht anwendbar |
| Zündtemperatur | Nicht selbstentzündlich |
| Zersetzungstemperatur | Nicht verfügbar |
| SADT | > 50 °C |
| pH-Wert | Nicht verfügbar |
| pH Lösung | Nicht verfügbar |
| Viskosität, kinematisch | Nicht anwendbar |
| Viskosität, dynamisch | 55 – 95 mPa·s (HN 570-1) |
| Löslichkeit | Wasser: Nicht mischbar |
| Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Kow) | Nicht verfügbar |
| Dampfdruck | Nicht verfügbar |
| Dampfdruck bei 50°C | Nicht verfügbar |

HIT-ICE, B

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

| | |
|--------------------------------|---------------------|
| Dichte | 1,35 g/ml DIN 51757 |
| Relative Dichte | Nicht verfügbar |
| Relative Dampfdichte bei 20°C | Nicht anwendbar |
| Partikelgröße | Nicht verfügbar |
| Partikelgrößenverteilung | Nicht verfügbar |
| Partikelform | Nicht verfügbar |
| Seitenverhältnis der Partikel | Nicht verfügbar |
| Partikelaggregatzustand | Nicht verfügbar |
| Partikelabsorptionszustand | Nicht verfügbar |
| Partikelspezifische Oberfläche | Nicht verfügbar |
| Partikelstaubigkeit | Nicht verfügbar |

9.2. Sonstige Angaben

9.2.1. Angaben über physikalische Gefahrenklassen

Keine weiteren Informationen verfügbar

9.2.2. Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

Keine weiteren Informationen verfügbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Keine weiteren Informationen verfügbar

10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Bedingungen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine weiteren Informationen verfügbar.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Direkte Sonnenbestrahlung. Extrem hohe oder niedrige Temperaturen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Starke Säuren. Starke Basen.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Rauch. Kohlenmonoxid. Kohlendioxid. Unter normalen Lager- und Anwendungsbedingungen sollten keine gefährlichen Zersetzungsprodukte gebildet werden.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

| | |
|------------------------------------|--|
| Akute Toxizität (Oral) | Nicht eingestuft |
| Akute Toxizität (Dermal) | Nicht eingestuft |
| Akute Toxizität (inhalativ) | Nicht eingestuft |
| Ätz-/Reizwirkung auf die Haut | Nicht eingestuft |
| Zusätzliche Hinweise | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt |
| Schwere Augenschädigung/-reizung | Verursacht schwere Augenreizung. |
| Sensibilisierung der Atemwege/Haut | Kann allergische Hautreaktionen verursachen. |
| Keimzellmutagenität | Nicht eingestuft |
| Zusätzliche Hinweise | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt |
| Karzinogenität | Nicht eingestuft |
| Zusätzliche Hinweise | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt |

HIT-ICE, B

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

| Dibenzoylperoxid (94-36-0) | |
|---|--|
| IARC-Gruppe | 3 - Nicht einstuft |
| Reproduktionstoxizität | Nicht eingestuft |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition | Nicht eingestuft |
| Zusätzliche Hinweise | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition | Nicht eingestuft |
| Zusätzliche Hinweise | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt |
| Aspirationsgefahr | Nicht eingestuft |
| Zusätzliche Hinweise | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt |

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

11.2.1. Endokrinschädliche Eigenschaften

11.2.2. Sonstige Angaben

Mögliche schädliche Wirkungen auf den Menschen und mögliche Symptome Keine weiteren Informationen verfügbar

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Gewässergefährdend, kurzfristige (akut) Sehr giftig für Wasserorganismen.
 Gewässergefährdend, langfristige (chronisch) Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

| Dibenzoylperoxid (94-36-0) | |
|----------------------------|---|
| LC50 - Fisch [2] | 0,0602 mg/l (96h; Oncorhynchus mykiss; ECHA) |
| EC50 - Krebstiere [1] | 0,11 mg/l (OECD 202: Daphnia sp. Akuter Immobilisationstest, 48 Stdn, Daphnia magna, Statisches System, Süßwasser, Experimenteller Wert, GLP) |
| ErC50 Algen | 0,0711 mg/l (OECD 201: Algen, Wachstumshemmungstest, 72 Stdn, Pseudokirchneriella subcapitata, Statisches System, Süßwasser, Experimenteller Wert, GLP) |
| NOEC (akut) | 0,0316 mg/l (96h; Oncorhynchus mykiss; ECHA) |
| NOEC chronisch Fische | 0,001 mg/l |

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

| HIT-ICE, B | |
|-----------------------------|---|
| Persistenz und Abbaubarkeit | Nicht festgelegt. |
| Dibenzoylperoxid (94-36-0) | |
| Persistenz und Abbaubarkeit | Leicht biologisch abbaubar in Wasser. Nicht festgelegt. Kann längerfristig schädliche Wirkungen auf die Umwelt haben. |

12.3. Bioakkumulationspotenzial

| HIT-ICE, B | |
|---|--|
| Bioakkumulationspotenzial | Nicht festgelegt. |
| Dibenzoylperoxid (94-36-0) | |
| Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Pow) | 3,71 (QSAR; 3.2; Experimenteller Wert; OECD 117: Verteilungskoeffizient (n-Oktanol/Wasser), HPLC-Methode; 22 °C) |

HIT-ICE, B

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

| Dibenzoylperoxid (94-36-0) | |
|----------------------------|---|
| Bioakkumulationspotenzial | Geringes Bioakkumulationspotential (Log Kow < 4). |

12.4. Mobilität im Boden

| Dibenzoylperoxid (94-36-0) | |
|---|---|
| Oberflächenspannung | Keine Daten vorhanden (Test nicht durchgeführt) |
| Normalisierter Adsorptionskoeffizient für organischen Kohlenstoff (Log Koc) | 3,8 (log Koc, OECD 121: Schätzung des Adsorptionskoeffizienten (Koc) im Boden und in Klärschlamm mittels Hochdruck-Flüssigchromatographie (HPLC), Experimenteller Wert) |
| Ökologie - Boden | Geringes Potenzial für Mobilität im Boden. |

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

| HIT-ICE, B | |
|--|--|
| Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII. | |
| Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII. | |

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine weiteren Informationen verfügbar

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Zusätzliche Hinweise: Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

| | |
|--|---|
| Örtliche Vorschriften (Abfall) | Entsorgung muss gemäß den behördlichen Vorschriften erfolgen. |
| Empfehlungen für die Produkt-/Verpackungs-Abfallentsorgung | Produkt kann nach Aushärtung zusammen mit dem Hausmüll entsorgt werden. Volle/teilentleerte Gebinde sind unter Beachtung der behördlichen Vorschriften als Sonderabfall zu entsorgen. durch das Produkt verunreinigte Verpackungen: Auf sichere Weise gemäß den lokalen/ nationalen Vorschriften entsorgen. |
| Ökologie - Abfallstoffe | Freisetzung in die Umwelt vermeiden. |
| EAK-Code | 08 04 09* - Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten 20 01 27* - Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze, die gefährliche Stoffe enthalten |
| HP-Code | HP1 - ‚explosiv‘: Abfall, der durch chemische Reaktion Gase solcher Temperatur, solchen Drucks und solcher Geschwindigkeit erzeugen kann, dass hierdurch Zerstörungen in der Umgebung eintreten. Hierzu gehören pyrotechnische Abfälle, explosive Abfälle in Form von organischen Peroxiden und explosive selbstzersetzliche Abfälle. |

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Gemäß ADR / IMDG / IATA / RID

| ADR | IMDG | IATA | RID |
|--------------------------------|---------|---------|---------|
| 14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer | | | |
| UN 3108 | UN 3108 | UN 3108 | UN 3108 |

HIT-ICE, B

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

| ADR | IMDG | IATA | RID |
|--|---|--|--|
| 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung | | | |
| ORGANISCHES PEROXID TYP E, FEST (Dibenzoylperoxid) | ORGANISCHES PEROXID TYP E, FEST (Dibenzoylperoxid) | Organic peroxide type E, solid (dibenzoyl peroxide) | ORGANISCHES PEROXID TYP E, FEST (Dibenzoylperoxid) |
| Eintragung in das Beförderungspapier | | | |
| UN 3108 ORGANISCHES PEROXID TYP E, FEST (Dibenzoylperoxid), 5.2, (D), UMWELTGEFÄHRDEND | UN 3108 ORGANISCHES PEROXID TYP E, FEST (Dibenzoylperoxid), 5.2, MEERESSCHADSTOFF/U MWELTGEFÄHRDEND | UN 3108 Organic peroxide type E, solid (dibenzoyl peroxide), 5.2, ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS | UN 3108 ORGANISCHES PEROXID TYP E, FEST (Dibenzoylperoxid), 5.2, UMWELTGEFÄHRDEND |
| 14.3. Transportgefahrenklassen | | | |
| 5.2 | 5.2 | 5.2 | 5.2 |
| | | | |
| 14.4. Verpackungsgruppe | | | |
| Nicht anwendbar | Nicht anwendbar | Nicht anwendbar | Nicht anwendbar |
| 14.5. Umweltgefahren | | | |
| Umweltgefährlich: Ja | Umweltgefährlich: Ja Meeresschadstoff: Ja | Umweltgefährlich: Ja | Umweltgefährlich: Ja |
| Keine zusätzlichen Informationen verfügbar | | | |

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Landtransport

| | |
|--|----------|
| Klassifizierungscode (ADR) | P1 |
| Sondervorschriften (ADR) | 122, 274 |
| Begrenzte Mengen (ADR) | 500g |
| Verpackungsanweisungen (ADR) | P520 |
| Sondervorschriften für die Zusammenpackung (ADR) | MP4 |
| Beförderungskategorie (ADR) | 2 |
| Tunnelbeschränkungscode (ADR) | D |

Seeschifftransport

| | |
|---------------------------------------|----------|
| Sonderbestimmung (IMDG) | 122, 274 |
| Begrenzte Mengen (IMDG) | 500 g |
| Verpackungsanweisungen (IMDG) | P520 |
| EmS-Nr. (Brand) | F-J |
| EmS-Nr. (Unbeabsichtigte Freisetzung) | S-R |
| Staukategorie (IMDG) | D |
| MFAG-Nr | 145 |

Lufttransport

| | |
|------------------------------------|------|
| PCA Verpackungsvorschriften (IATA) | 570 |
| PCA Max. Nettomenge (IATA) | 10kg |
| CAO Verpackungsvorschriften (IATA) | 570 |

HIT-ICE, B

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Sondervorschriften (IATA) A20

Bahntransport

Sonderbestimmung (RID) 122, 274
Begrenzte Mengen (RID) 500g
Verpackungsanweisungen (RID) P520

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Nicht anwendbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

15.1.1. EU-Verordnungen

REACH Anhang XVII (Beschränkungsliste)

Enthält keine Stoffe, die im REACH-Anhang XVII (Beschränkungsbedingungen) gelistet sind

REACH Anhang XIV (Zulassungsliste)

Enthält keine Stoffe, die im REACH-Anhang XIV (Zulassungsliste) gelistet sind

REACH Kandidatenliste (SVHC)

Enthält keine Stoffe, die auf der REACH-Kandidatenliste gelistet sind

PIC-Verordnung (Vorherige Zustimmung nach Inkennzeichnung)

Enthält keine Stoffe, die auf der PIC-Liste (Verordnung EU 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien) gelistet sind

POP-Verordnung (Persistente Organische Schadstoffe)

Enthält keine Stoffe, die auf der POP-Liste (Verordnung EU 2019/1021 über persistente organische Schadstoffe) gelistet sind

Ozon-Verordnung (1005/2009)

Enthält keine Stoffe, die auf der Ozon-Abbau-Liste (Verordnung EU 1005/2009 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen) gelistet sind

Verordnung zu Ausgangsstoffen für Explosivstoffe (EU 2019/1148)

Enthält keine Stoffe, die auf der Liste zu Ausgangsstoffen für Explosivstoffe (Verordnung EU 2019/1148 über die Vermarktung und Verwendung von Ausgangsstoffen für Explosivstoffe) gelistet sind

Drogenausgangsstoff-Verordnung (EC 273/2004)

Enthält keine Stoffe, die auf der Drogenausgangsstoff-Liste (Verordnung EG 273/2004 über die Herstellung und das Inverkehrbringen bestimmter Substanzen, die bei der unerlaubten Herstellung von Suchtstoffen und psychotropen Substanzen verwendet werden) gelistet sind

15.1.2. Nationale Vorschriften

Keine weiteren Informationen verfügbar

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

| Änderungshinweise | | | |
|-------------------|--------------------|--------------|-------------|
| Abschnitt | Geändertes Element | Modifikation | Anmerkungen |
| 1.1 | UFI | Geändert | |

HIT-ICE, B

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

| Änderungshinweise | | | |
|-------------------|--|--------------|-------------|
| Abschnitt | Geändertes Element | Modifikation | Anmerkungen |
| 2.1 | Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] | Geändert | |
| 2.2 | Gefahrenpiktogramme (CLP) | Entfernt | |
| 2.2 | Gefahrenhinweise (CLP) | Entfernt | |
| 3.2 | Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen | Geändert | |

| Abkürzungen und Akronyme: | |
|---------------------------|--|
| ADN | Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen |
| ADR | Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße |
| ATE | Schätzwert der akuten Toxizität |
| BKF | Biokonzentrationsfaktor |
| CLP | Verordnung zur Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung; Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 |
| DMEL | Abgeleitete Expositionshöhe mit minimaler Beeinträchtigung |
| DNEL | Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung |
| EC50 | Mittlere effektive Konzentration |
| IARC | Internationale Agentur für Krebsforschung |
| IATA | Verband für den internationalen Lufttransport |
| IMDG | Gefahrgutvorschriften für den internationalen Seetransport |
| LC50 | Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Konzentration |
| LD50 | Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Dosis (mediane letale Dosis) |
| LOAEL | Niedrigste Dosis mit beobachtbarer schädlicher Wirkung |
| NOAEC | Konzentration ohne beobachtbare schädliche Wirkung |
| NOAEL | Dosis ohne beobachtbare schädliche Wirkung |
| NOEC | Höchste geprüfte Konzentration ohne beobachtete schädliche Wirkung |
| OECD | Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung |
| PBT | Persistenter, bioakkumulierbarer und toxischer Stoff |
| PNEC | Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration |
| REACH | Verordnung zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe, Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 |
| RID | Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter |
| SDB | Sicherheitsdatenblatt |
| vPvB | Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar |

Sonstige Angaben

Keine.

HIT-ICE, B

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

| Vollständiger Wortlaut der H- und EUH-Sätze: | |
|--|---|
| Aquatic Acute 1 | Akut gewässergefährdend, Kategorie 1 |
| Aquatic Chronic 1 | Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 1 |
| Eye Irrit. 2 | Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kategorie 2 |
| H241 | Erwärmung kann Brand oder Explosion verursachen. |
| H242 | Erwärmung kann Brand verursachen. |
| H317 | Kann allergische Hautreaktionen verursachen. |
| H319 | Verursacht schwere Augenreizung. |
| H400 | Sehr giftig für Wasserorganismen. |
| H410 | Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung. |
| Org. Perox. B | Organische Peroxide, Typ B |
| Org. Perox. E | Organische Peroxide, Typ E |
| Skin Sens. 1 | Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1 |

| Verwendete Einstufung und Verfahren für die Erstellung der Einstufung von Gemischen gemäß Verordnung (EG) 1272/2008 [CLP]: | | |
|--|------|---------------------|
| Org. Perox. E | H242 | Expertenurteil |
| Eye Irrit. 2 | H319 | Berechnungsmethoden |
| Skin Sens. 1 | H317 | Berechnungsmethoden |
| Aquatic Acute 1 | H400 | Berechnungsmethoden |
| Aquatic Chronic 1 | H410 | Berechnungsmethoden |

SDS_EU_Hilti

Diese Informationen basieren auf unserem aktuellen Wissen und sollen das Produkt nur im Hinblick auf Gesundheit, Sicherheit und Umweltbedingungen beschreiben. Sie dürfen also nicht als Garantie für spezifische Eigenschaften des Produktes ausgelegt werden.

HIT-ICE, A

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Ausgabedatum: 25.07.2023

Überarbeitungsdatum: 25.07.2023

Ersetzt Version vom: 11.11.2022 Version: 6.8

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

| | |
|-------------|---------------------|
| Produktform | Gemisch |
| Produktname | HIT-ICE, A |
| UFI | 6VVQ-V0D8-HX01-ACGC |
| Produktcode | BU Anchor |

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

1.2.1. Relevante identifizierte Verwendungen

| | |
|------------------------------------|--|
| Hauptverwendungskategorie | Gewerbliche Nutzung |
| Verwendung des Stoffs/des Gemischs | Verbundmörtelkomponente für Befestigungen in der Bauwirtschaft |

1.2.2. Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine weiteren Informationen verfügbar

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

| | |
|-------------------------------------|--|
| Lieferant | Datenblatt ausstellende Abteilung |
| Hilti Belgium N.V./S.A: | Hilti Entwicklungsgesellschaft mbH |
| Chaussée de Mons 1424 | Hiltistraße 6 |
| BE- 1070 Bruxelles | DE- 86916 Kaufering |
| Belgium | Deutschland |
| T +32 2 467 7911 - F +32 2 466 5802 | T +49 8191 906876 |
| | anchor.hse@hilti.com |

1.4. Notrufnummer

| | |
|--------------|---|
| Notrufnummer | Schweizerisches Toxikologisches Informationszentrum – 24h Service +41 44 251 51 51 (international) |
|--------------|---|

| Land | Organisation/Firma | Anschrift | Notrufnummer | Anmerkung |
|---------|---|--|----------------|--|
| Belgien | Centre Anti-Poisons/Antigifocentrum c/o Hôpital Militaire Reine Astrid | Rue Bruyn 1 1120 Bruxelles/Brussels | +32 70 245 245 | Bitte rufen Sie bei dringenden Fragen zu Intoxikation 070 245 245 an (kostenlos 24/7). Wenn nicht erreichbar: 02 264 96 30 (Standard-Gebühr) |

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

| | |
|---|------|
| Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1 | H317 |
| Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 3 | H412 |
| Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16 | |

Schädliche physikalisch-chemische, gesundheitliche und Umwelt-Wirkungen

Keine weiteren Informationen verfügbar

HIT-ICE, A

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme (CLP)



GHS07

Signalwort (CLP)

Achtung

Enthält

2-Propenoic acid, 2-methyl-, monoester with 1,2-propanediol, Methylmethacrylat

Gefahrenhinweise (CLP)

H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H412 - Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise (CLP)

P280 - Augenschutz, Schutzkleidung, Schutzhandschuhe tragen.

P262 - Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen.

P305+P351+P338 - BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P302+P352 - BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.

P337+P313 - Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P333+P313 - Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

2.3. Sonstige Gefahren

Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII.

Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII.

Enthält keine PBT/vPvB-Stoffe $\geq 0,1\%$, bewertet gemäß REACH Anhang XIII

| Komponente | |
|--|---|
| Ethoxylated Bisphenol A Dimethacrylate (41637-38-1) | Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII. Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII. |
| 1,6 Hexandioldimethacrylat (6606-59-3) | Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII. Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII. |
| 2-Propenoic acid, 2-methyl-, monoester with 1,2-propanediol (27813-02-1) | Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII. Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII. |
| Trimethylolpropantrimethacrylat (3290-92-4) | Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII. Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII. |
| Silicones and siloxanes, dimethyl-, reaction products with silica (67762-90-7) | Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII. Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII. |
| Diisopropanol-p-toluidin (38668-48-3) | Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII. Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII. |
| Methylmethacrylat (80-62-6) | Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII. Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII. |

Das Gemisch enthält keine Stoffe, die aufgrund endokrin wirkender Eigenschaften gemäß REACH Artikel 59 Absatz 1 in der Liste enthalten sind, oder es wurde gemäß den Kriterien der Delegierten-Verordnung (EU) 2017/2100 oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission festgestellt, dass es keine Stoffe mit endokrin wirkenden Eigenschaften in einer Konzentration von mindestens 0,1 % aufweist.

HIT-ICE, A

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

| Komponente | |
|---|--|
| Ethoxylated Bisphenol A Dimethacrylate(41637-38-1) | Der Stoff ist nicht aufgrund endokrin wirkender Eigenschaften gemäß REACH Artikel 59 Absatz 1 in der Liste enthalten, oder es wurde gemäß den Kriterien der Delegierten-Verordnung (EU) 2017/2100 oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission festgestellt, dass er keine endokrin wirkende Eigenschaften aufweist. |
| 1,6 Hexandioldimethacrylat(6606-59-3) | Der Stoff ist nicht aufgrund endokrin wirkender Eigenschaften gemäß REACH Artikel 59 Absatz 1 in der Liste enthalten, oder es wurde gemäß den Kriterien der Delegierten-Verordnung (EU) 2017/2100 oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission festgestellt, dass er keine endokrin wirkende Eigenschaften aufweist. |
| 2-Propenoic acid, 2-methyl-, monoester with 1,2-propanediol(27813-02-1) | Der Stoff ist nicht aufgrund endokrin wirkender Eigenschaften gemäß REACH Artikel 59 Absatz 1 in der Liste enthalten, oder es wurde gemäß den Kriterien der Delegierten-Verordnung (EU) 2017/2100 oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission festgestellt, dass er keine endokrin wirkende Eigenschaften aufweist. |
| Trimethylolpropantrimethacrylat(3290-92-4) | Der Stoff ist nicht aufgrund endokrin wirkender Eigenschaften gemäß REACH Artikel 59 Absatz 1 in der Liste enthalten, oder es wurde gemäß den Kriterien der Delegierten-Verordnung (EU) 2017/2100 oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission festgestellt, dass er keine endokrin wirkende Eigenschaften aufweist. |
| Silicones and siloxanes, dimethyl-, reaction products with silica(67762-90-7) | Der Stoff ist nicht aufgrund endokrin wirkender Eigenschaften gemäß REACH Artikel 59 Absatz 1 in der Liste enthalten, oder es wurde gemäß den Kriterien der Delegierten-Verordnung (EU) 2017/2100 oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission festgestellt, dass er keine endokrin wirkende Eigenschaften aufweist. |
| Diisopropanol-p-toluidin(38668-48-3) | Der Stoff ist nicht aufgrund endokrin wirkender Eigenschaften gemäß REACH Artikel 59 Absatz 1 in der Liste enthalten, oder es wurde gemäß den Kriterien der Delegierten-Verordnung (EU) 2017/2100 oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission festgestellt, dass er keine endokrin wirkende Eigenschaften aufweist. |
| Methylmethacrylat(80-62-6) | Der Stoff ist nicht aufgrund endokrin wirkender Eigenschaften gemäß REACH Artikel 59 Absatz 1 in der Liste enthalten, oder es wurde gemäß den Kriterien der Delegierten-Verordnung (EU) 2017/2100 oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission festgestellt, dass er keine endokrin wirkende Eigenschaften aufweist. |

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoffe

Nicht anwendbar

3.2. Gemische

| Name | Produktidentifikator | % | Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] |
|---|---|---------|--|
| Ethoxylated Bisphenol A Dimethacrylate | CAS-Nr.: 41637-38-1 REACH-Nr.: 01-2119980659-17 | 10 – 25 | Nicht eingestuft |
| 1,6 Hexandioldimethacrylat | CAS-Nr.: 6606-59-3 EG-Nr.: 229-551-7 | 5 – 10 | Aquatic Chronic 3, H412 |
| 2-Propenoic acid, 2-methyl-, monoester with 1,2-propanediol | CAS-Nr.: 27813-02-1 EG-Nr.: 248-666-3 EG Index-Nr.: 607-125-00-5 REACH-Nr.: 01-2119490226-37 | 5 – 10 | Eye Irrit. 2, H319 Skin Sens. 1, H317 |

HIT-ICE, A

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

| Name | Produktidentifikator | % | Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] |
|---|---|---------|---|
| Trimethylolpropantrimethacrylat | CAS-Nr.: 3290-92-4 EG-Nr.: 221-950-4 REACH-Nr.: 01-2119542176-41 | 3 – 5 | Aquatic Chronic 2, H411 |
| Silicones and siloxanes, dimethyl-, reaction products with silica Stoff mit nationalem Arbeitsplatzgrenzwert (BE) | CAS-Nr.: 67762-90-7 | 1 – 2,5 | Nicht eingestuft |
| Diisopropanol-p-toluidin | CAS-Nr.: 38668-48-3 EG-Nr.: 254-075-1 REACH-Nr.: 01-2119980937-17 | 0,1 – 1 | Acute Tox. 2 (Oral), H300 (ATE=25 mg/kg Körpergewicht) Eye Irrit. 2, H319 Aquatic Chronic 3, H412 |
| Methylmethacrylat Stoff mit nationalem Arbeitsplatzgrenzwert (BE); Stoff, für den ein gemeinschaftlicher Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz gilt | CAS-Nr.: 80-62-6 EG-Nr.: 201-297-1 EG Index-Nr.: 607-035-00-6 | 0 – 0.5 | Flam. Liq. 2, H225 Skin Irrit. 2, H315 Skin Sens. 1, H317 STOT SE 3, H335 |

| Spezifische Konzentrationsgrenzwerte: | | |
|---------------------------------------|---|--------------------------------------|
| Name | Produktidentifikator | Spezifische Konzentrationsgrenzwerte |
| 1,6 Hexandioldimethacrylat | CAS-Nr.: 6606-59-3 EG-Nr.: 229-551-7 | (10 ≤C < 100) STOT SE 3, H335 |

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

| | |
|---|--|
| Erste-Hilfe-Maßnahmen allgemein | Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Bewusstlosen Menschen niemals oral etwas zuführen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen (wenn möglich dieses Etikett vorzeigen). |
| Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Einatmen | Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. Einatmen von Frischluft gewährleisten. Betroffene Person ausruhen lassen. |
| Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Hautkontakt | Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Mit viel Wasser/...waschen. Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. |
| Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Augenkontakt | Sofort mit viel Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Bei anhaltenden Schmerzen oder Rötung, ärztliche Hilfe herbeiholen. |
| Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Verschlucken | Mund ausspülen. Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Kein Erbrechen auslösen. Notärztliche Hilfe herbeirufen. |

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

| | |
|--------------------------------------|--|
| Symptome/Wirkungen nach Hautkontakt | Kann allergische Hautreaktionen verursachen. |
| Symptome/Wirkungen nach Augenkontakt | Kann schwere Reizung verursachen. |

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatisch behandeln.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel: Wassersprühstrahl. Kohlendioxid. Trockenlöschpulver. Schaum. Sand.

HIT-ICE, A

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Ungeeignete Löschmittel Keinen starken Wasserstrahl benutzen.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefährliche Zerfallsprodukte im Brandfall Bei thermischer Zersetzung entsteht: Kohlendioxid. Kohlenmonoxid.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Löschanweisungen Zur Kühlung exponierter Behälter einen Wassersprühstrahl oder -nebel benutzen. Beim Bekämpfen von Chemikalienbränden Vorsicht walten lassen. Eindringen von Löschwasser in die Umwelt vermeiden (verhindern).

Schutz bei der Brandbekämpfung Umgebungsluft-unabhängiges Atemschutzgerät. Brandabschnitt nicht ohne ausreichende Schutzausrüstung, einschließlich Atemschutz betreten.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Allgemeine Maßnahmen Von verschüttetem Material geht möglicherweise Rutschgefahr aus.

6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

Notfallmaßnahmen Unbeteiligte Personen evakuieren.

6.1.2. Einsatzkräfte

Schutzausrüstung Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden. Reinigungspersonal mit geeignetem Schutz ausstatten.

Notfallmaßnahmen Umgebung belüften.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Eindringen in Kanalisation und öffentliche Gewässer verhindern. Falls die Flüssigkeit in die Kanalisation oder öffentliche Gewässer gelangt, sind die Behörden zu benachrichtigen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Zur Rückhaltung Verschüttete Mengen aufnehmen.

Reinigungsverfahren Dieser Stoff und sein Behälter müssen sicher und gemäß den lokalen Vorschriften entsorgt werden. Das Produkt mechanisch aufnehmen. Von anderen Materialien entfernt aufbewahren.

Sonstige Angaben Stoffe oder Restmengen in fester Form einer zugelassenen Anlage zuführen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Weitere Angaben: siehe Abschnitt 8 "Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung". Weitere Angaben siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung Persönliche Schutzausrüstung tragen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Vor dem Essen, Trinken oder Rauchen und beim Verlassen des Arbeitsplatzes die Hände und andere exponierte Körperstellen mit milder Seife und Wasser waschen. Prozessbereich mit guter Be- und Entlüftung ausstatten um die Bildung von Dämpfen zu vermeiden.

Hygienemaßnahmen Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Nach Handhabung des Produkts immer die Hände waschen. Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerbedingungen Kühl halten. Vor Sonnenbestrahlung schützen.

Unverträgliche Produkte Starke Basen. Starke Säuren.

Unverträgliche Materialien Zündquellen. Direkte Sonnenbestrahlung.

Lagertemperatur 5 – 25 °C

HIT-ICE, A

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Wärme- oder Zündquellen

Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine weiteren Informationen verfügbar

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Zusätzliche Hinweise

Die Konsistenz des Produktes ist pastös. Expositionsgrenzwerte zu einatembaren Stäuben sind für dieses Produkt nicht relevant.

8.1.1. Nationale Grenzwerte für die berufsbedingte Exposition und biologische Grenzwerte

| HIT-ICE, A | |
|---|--|
| EU - Richt-Arbeitsplatzgrenzwert (IOEL) | |
| Lokale Bezeichnung | Methyl methacrylate |
| IOEL TWA [ppm] | 50 ppm |
| IOEL STEL [ppm] | 100 ppm |
| Rechtlicher Bezug | COMMISSION DIRECTIVE 2009/161/EU |
| Belgien - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz | |
| Lokale Bezeichnung | Méthacrylate de méthyle # Methylmethacrylaat |
| OEL TWA | 208 mg/m ³ |
| OEL TWA [ppm] | 50 ppm |
| OEL STEL | 416 mg/m ³ |
| OEL STEL [ppm] | 100 ppm |
| Rechtlicher Bezug | Koninklijk besluit/Arrêté royal 11/05/2021 |
| Silicones and siloxanes, dimethyl-, reaction products with silica (67762-90-7) | |
| Belgien - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz | |
| OEL TWA | 3 mg/m ³ 10 mg/m ³ |
| Methylmethacrylat (80-62-6) | |
| EU - Richt-Arbeitsplatzgrenzwert (IOEL) | |
| Lokale Bezeichnung | Methyl methacrylate |
| IOEL TWA [ppm] | 50 ppm |
| IOEL STEL [ppm] | 100 ppm |
| Belgien - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz | |
| Lokale Bezeichnung | Méthacrylate de méthyle |
| OEL TWA | 208 mg/m ³ |
| OEL TWA [ppm] | 50 ppm |
| OEL STEL | 416 mg/m ³ |
| OEL STEL [ppm] | 100 ppm |

HIT-ICE, A

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

8.1.2. Empfohlene Überwachungsverfahren

Keine weiteren Informationen verfügbar

8.1.3. Freigesetzte Luftverunreinigungen

Keine weiteren Informationen verfügbar

8.1.4. DNEL- und PNEC-Werte

Keine weiteren Informationen verfügbar

8.1.5. Control banding

Keine weiteren Informationen verfügbar

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen:

Angemessene Lüftung sicherstellen.

8.2.2. Persönliche Schutzausrüstung

Persönliche Schutzausrüstung:

Sicherheitsbrille. Handschuhe. Schutzanzug. Unnötige Exposition vermeiden.

Persönliche Schutzausrüstung - Symbol(e):



8.2.2.1. Augen- und Gesichtsschutz

Augenschutz:

Schutzbrille, die vor Spritzern schützt, tragen

| Augenschutz | | | |
|-------------------|----------------|-----------------|----------------|
| Typ | Einsatzbereich | Kennzeichnungen | Norm |
| Sicherheitsbrille | Tropfen | Klar | EN 166, EN 170 |

8.2.2.2. Hautschutz

Handschutz:

Schutzhandschuhe tragen. Die Permeationszeit entspricht nicht der maximalen Tragezeit! In der Regel ist diese zu reduzieren. Umgang mit Stoffgemischen oder der Kontakt mit verschiedenen Stoffen kann die Schutzfunktion verkürzen.

| Handschutz | | | | | |
|------------------|-----------------------|-------------------|------------|---------------|------------|
| Typ | Material | Permeation | Dicke (mm) | Durchdringung | Norm |
| Einweghandschuhe | Nitrilkautschuk (NBR) | 6 (> 480 Minuten) | 0,12 | | EN ISO 374 |

8.2.2.3. Atemschutz

Keine weiteren Informationen verfügbar

8.2.2.4. Thermische Gefahren

Keine weiteren Informationen verfügbar

8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

HIT-ICE, A

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Begrenzung und Überwachung der Verbrauchereexposition:

Kontakt während der Schwangerschaft/der Stillzeit vermeiden.

Sonstige Angaben:

Während der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen.

Keine weiteren Informationen verfügbar

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

| | |
|---|---|
| Aggregatzustand | Fest |
| Farbe | Grau. |
| Aussehen | Thixotrope Paste. |
| Geruch | Charakteristisch. |
| Geruchsschwelle | nicht bestimmt |
| Schmelzpunkt | Nicht verfügbar |
| Gefrierpunkt | Nicht verfügbar |
| Siedepunkt | Nicht verfügbar |
| Entzündbarkeit | Brennbar |
| Explosive Eigenschaften | Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich. |
| Explosionsgrenzen | Nicht anwendbar |
| Untere Explosionsgrenze | Nicht anwendbar |
| Obere Explosionsgrenze | Nicht anwendbar |
| Flammpunkt | Nicht anwendbar |
| Zündtemperatur | Nicht selbstentzündlich |
| Zersetzungstemperatur | Nicht verfügbar |
| pH-Wert | Nicht verfügbar |
| pH Lösung | Nicht verfügbar |
| Viskosität, kinematisch | 32544,379 mm ² /s |
| Viskosität, dynamisch | 55 Pa·s HN-0333 |
| Löslichkeit | Wasser: Nicht mischbar |
| Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Kow) | Nicht verfügbar |
| Dampfdruck | Nicht verfügbar |
| Dampfdruck bei 50°C | Nicht verfügbar |
| Dichte | 1,69 g/ml DIN 51757 |
| Relative Dichte | Nicht verfügbar |
| Relative Dampfdichte bei 20°C | Nicht anwendbar |
| Partikelgröße | Nicht verfügbar |
| Partikelgrößenverteilung | Nicht verfügbar |
| Partikelform | Nicht verfügbar |
| Seitenverhältnis der Partikel | Nicht verfügbar |
| Partikelaggregatzustand | Nicht verfügbar |
| Partikelabsorptionszustand | Nicht verfügbar |
| Partikelspezifische Oberfläche | Nicht verfügbar |
| Partikelstaubigkeit | Nicht verfügbar |

9.2. Sonstige Angaben

9.2.1. Angaben über physikalische Gefahrenklassen

Keine weiteren Informationen verfügbar

9.2.2. Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

Keine weiteren Informationen verfügbar

HIT-ICE, A

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Keine weiteren Informationen verfügbar

10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Bedingungen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine weiteren Informationen verfügbar.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Direkte Sonnenbestrahlung. Extrem hohe oder niedrige Temperaturen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Starke Säuren. Starke Basen.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Rauch. Kohlenmonoxid. Kohlendioxid. Unter normalen Lager- und Anwendungsbedingungen sollten keine gefährlichen Zersetzungsprodukte gebildet werden.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

| | |
|-----------------------------|------------------|
| Akute Toxizität (Oral) | Nicht eingestuft |
| Akute Toxizität (Dermal) | Nicht eingestuft |
| Akute Toxizität (inhalativ) | Nicht eingestuft |

Ethoxylated Bisphenol A Dimethacrylate (41637-38-1)

| | |
|-----------------|--------------|
| LD50 oral Ratte | > 2000 mg/kg |
|-----------------|--------------|

| | |
|-------------------|--------------|
| LD50 Dermal Ratte | > 2000 mg/kg |
|-------------------|--------------|

1,6 Hexandioldimethacrylat (6606-59-3)

| | |
|-----------------|--|
| LD50 oral Ratte | > 15000 mg/kg (Ratte; Literaturstudie) |
|-----------------|--|

2-Propenoic acid, 2-methyl-, monoester with 1,2-propanediol (27813-02-1)

| | |
|-----------------|---|
| LD50 oral Ratte | > 5000 mg/kg (Ratte; OECD 401: Akute Orale Toxizität; Literaturstudie; >=2000 mg/kg Körpergewicht; Ratte; Experimenteller Wert) |
|-----------------|---|

| | |
|-----------------------|--|
| LD50 Dermal Kaninchen | ≥ 5000 mg/kg Körpergewicht (Kaninchen; Experimenteller Wert) |
|-----------------------|--|

Trimethylolpropantrimethacrylat (3290-92-4)

| | |
|-----------------|--------------|
| LD50 oral Ratte | > 5000 mg/kg |
|-----------------|--------------|

| | |
|-------------------|--------------|
| LD50 Dermal Ratte | > 3000 mg/kg |
|-------------------|--------------|

Silicones and siloxanes, dimethyl-, reaction products with silica (67762-90-7)

| | |
|-------------------|------------------------------|
| LD50 Dermal Ratte | > 2000 mg/kg (Ratte, Dermal) |
|-------------------|------------------------------|

Diisopropanol-p-toluidin (38668-48-3)

| | |
|-----------------|----------|
| LD50 oral Ratte | 25 mg/kg |
|-----------------|----------|

| | |
|-------------------|--------------|
| LD50 Dermal Ratte | > 2000 mg/kg |
|-------------------|--------------|

HIT-ICE, A

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

| Methylmethacrylat (80-62-6) | |
|------------------------------------|---|
| LD50 oral Ratte | > 6000 mg/kg (Ratte; Äquivalent oder vergleichbar mit OECD 401; Literaturstudie; 7900 mg/kg bodyweight; Ratte; Äquivalent oder vergleichbar mit OECD 401; Beweiskraft; 8400 mg/kg bodyweight; Ratte; Beweiskraft) |
| LD50 Dermal Kaninchen | > 7550 mg/kg (Kaninchen; Literaturstudie; Äquivalent oder vergleichbar mit OECD 402; >5000 mg/kg bodyweight; Kaninchen; Experimenteller Wert) |
| LC50 Inhalation - Ratte | 27,5 mg/l/4h (Ratte; Literaturstudie) |

| | |
|---|--|
| Ätz-/Reizwirkung auf die Haut | Nicht eingestuft |
| Zusätzliche Hinweise | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt |
| Schwere Augenschädigung/-reizung | Nicht eingestuft |
| Zusätzliche Hinweise | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt |
| Sensibilisierung der Atemwege/Haut | Kann allergische Hautreaktionen verursachen. |
| Keimzellmutagenität | Nicht eingestuft |
| Zusätzliche Hinweise | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt |
| Karzinogenität | Nicht eingestuft |
| Zusätzliche Hinweise | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt |
| Reproduktionstoxizität | Nicht eingestuft |
| Zusätzliche Hinweise | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition | Nicht eingestuft |
| Zusätzliche Hinweise | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt |

| Methylmethacrylat (80-62-6) | |
|---|--|
| Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition | Kann die Atemwege reizen. |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition | Nicht eingestuft |
| Zusätzliche Hinweise | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt |
| Aspirationsgefahr | Nicht eingestuft |
| Zusätzliche Hinweise | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt |

| HIT-ICE, A | |
|-------------------------|------------------------------|
| Viskosität, kinematisch | 32544,379 mm ² /s |

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

11.2.1. Endokrinschädliche Eigenschaften

11.2.2. Sonstige Angaben

Mögliche schädliche Wirkungen auf den Menschen und mögliche Symptome Keine weiteren Informationen verfügbar

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Gewässergefährdend, kurzfristige (akut) Nicht eingestuft
 Gewässergefährdend, langfristige (chronisch) Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

| Ethoxylated Bisphenol A Dimethacrylate (41637-38-1) | |
|--|------------|
| LC50 - Fisch [1] | > 100 mg/l |
| EC50 - Krebstiere [1] | > 100 mg/l |

HIT-ICE, A

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

| Ethoxylated Bisphenol A Dimethacrylate (41637-38-1) | |
|---|---|
| NOEC (akut) | > 100 mg/l |
| 1,6 Hexandioldimethacrylat (6606-59-3) | |
| LC50 - Fisch [1] | 4,5 mg/l (96 h; Brachydanio rerio) |
| EC50 - Krebstiere [1] | 11,9 mg/l (48 Std, Daphnia magna, QSAR) |
| EC50 72h - Alge [1] | 5,33 mg/l (Algae, QSAR) |
| 2-Propenoic acid, 2-methyl-, monoester with 1,2-propanediol (27813-02-1) | |
| LC50 - Fisch [1] | 493 mg/l (48 h; Leuciscus idus; GLP) |
| EC50 - Krebstiere [1] | > 143 mg/l (48 h; Daphnia magna; GLP) |
| ErC50 Algen | 97,2 mg/l (OECD 201: Algen, Wachstumshemmungstest, 72 Std, Pseudokirchneriella subcapitata, Statisches System, Süßwasser, Experimenteller Wert, GLP) |
| Schwellenwert - Alge [1] | > 97,2 mg/l (72 h; Pseudokirchneriella subcapitata; GLP) |
| Schwellenwert - Alge [2] | > 97,2 mg/l (72 h; Pseudokirchneriella subcapitata; GLP) |
| Trimethylolpropantrimethacrylat (3290-92-4) | |
| LC50 - Fisch [1] | 2 mg/l |
| ErC50 Algen | 3,88 mg/l |
| NOEC chronisch Fische | 0,138 mg/l |
| NOEC chronisch Krustentier | 0,177 mg/l |
| Diisopropanol-p-toluidin (38668-48-3) | |
| LC50 - Fisch [1] | ≈ 17 mg/l |
| LC50 - Andere Wasserorganismen [1] | 245 mg/l |
| EC50 - Krebstiere [1] | 28,8 mg/l |
| NOEC (akut) | 57,8 mg/l |
| Methylmethacrylat (80-62-6) | |
| LC50 - Fisch [1] | 130 mg/l (96 h; Pimephales promelas; Tödlich) |
| LC50 - Fisch [2] | 191 mg/l (96 h; Lepomis macrochirus) |
| EC50 - Krebstiere [1] | 69 mg/l (48 h; Daphnia magna; GLP) |
| EC50 - Krebstiere [2] | 502 mg/l (24 h; Daphnia magna) |
| EC50 72h - Alge [1] | > 110 mg/l (OECD 201: Algen, Wachstumshemmungstest, Pseudokirchneriella subcapitata, Statisches System, Süßwasser, Experimenteller Wert, Wachstumsrate) |
| TLM - Fisch [1] | 159 mg/l (96 h; Pimephales promelas) |
| Schwellenwert - Andere Wasserorganismen [1] | 100 mg/l (16 h; Pseudomonas putida) |
| Schwellenwert - Alge [1] | 37 mg/l (168 h; Scenedesmus quadricauda; Toxizitätstest) |
| Schwellenwert - Alge [2] | 120 mg/l (192 h; Microcystis aeruginosa) |

HIT-ICE, A

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

| HIT-ICE, A | |
|--|---|
| Persistenz und Abbaubarkeit | Nicht festgelegt. |
| 2-Propenoic acid, 2-methyl-, monoester with 1,2-propanediol (27813-02-1) | |
| Persistenz und Abbaubarkeit | Leicht biologisch abbaubar in Wasser. |
| Silicones and siloxanes, dimethyl-, reaction products with silica (67762-90-7) | |
| Persistenz und Abbaubarkeit | Keine Angaben zur biologischen Abbaubarkeit im Boden. |
| Methylmethacrylat (80-62-6) | |
| Biochemischer Sauerstoffbedarf (BSB) | 0,14 g O ₂ /g Stoff |
| ThSB | 1,9 g O ₂ /g Stoff |

12.3. Bioakkumulationspotenzial

| HIT-ICE, A | |
|--|---|
| Bioakkumulationspotenzial | Nicht festgelegt. |
| Ethoxylated Bisphenol A Dimethacrylate (41637-38-1) | |
| Biokonzentrationsfaktor (BCF REACH) | 52,13 |
| Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Pow) | 3,43 – 5,62 (Experimenteller Wert, OECD 117: Verteilungskoeffizient (n-Oktanol/Wasser), HPLC-Methode) |
| Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Kow) | 5,3 |
| 1,6 Hexandioldimethacrylat (6606-59-3) | |
| BKF - Fisch [1] | 228,6 l/kg (BCFBAF v3.01, Pisces, QSAR, Frischgewicht) |
| Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Pow) | 4,08 (Experimenteller Wert, OECD 117: Verteilungskoeffizient (n-Oktanol/Wasser), HPLC-Methode) |
| 2-Propenoic acid, 2-methyl-, monoester with 1,2-propanediol (27813-02-1) | |
| BKF - Fisch [1] | ≤ 100 |
| BKF - Fisch [2] | 3,2 Quantitative Struktur-/Aktivitätsbeziehungen (QSAR) |
| Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Pow) | 0,97 (OECD-Methode 102) |
| Bioakkumulationspotenzial | Geringes Bioakkumulationspotenzial (BCF < 500). |
| Trimethylolpropantrimethacrylat (3290-92-4) | |
| BKF - Fisch [2] | 366 l/kg |
| Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Pow) | 3,53 |
| Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Kow) | 4,39 |
| Silicones and siloxanes, dimethyl-, reaction products with silica (67762-90-7) | |
| Bioakkumulationspotenzial | Angaben zur Bioakkumulation nicht vorhanden. |
| Diisopropanol-p-toluidin (38668-48-3) | |
| Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Kow) | 2,1 |
| Methylmethacrylat (80-62-6) | |
| BKF - Fisch [1] | 2,97 – 3,5 (Pisces) |

HIT-ICE, A

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

| Methylmethacrylat (80-62-6) | |
|---|---|
| Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Pow) | 1,32 – 1,38 (Experimenteller Wert; OECD 107: Verteilungskoeffizient (n-Oktanol/Wasser): Schüttelkolbenmethode; 20 °C) |
| Bioakkumulationspotenzial | Geringes Bioakkumulationspotential (Log Kow < 4). |

12.4. Mobilität im Boden

| Ethoxylated Bisphenol A Dimethacrylate (41637-38-1) | |
|---|---|
| Normalisierter Adsorptionskoeffizient für organischen Kohlenstoff (Log Koc) | 2,56 (2,56 – 3,88) |
| Ökologie - Boden | Geringes Potenzial für Adsorption im Boden. |

| 1,6 Hexandioldimethacrylat (6606-59-3) | |
|---|--|
| Normalisierter Adsorptionskoeffizient für organischen Kohlenstoff (Log Koc) | 2,7 (log Koc, OECD 121: Schätzung des Adsorptionskoeffizienten (Koc) im Boden und in Klärschlamm mittels Hochdruck-Flüssigchromatographie (HPLC), Experimenteller Wert, GLP) |
| Ökologie - Boden | Geringes Potenzial für Adsorption im Boden. |

| 2-Propenoic acid, 2-methyl-, monoester with 1,2-propanediol (27813-02-1) | |
|---|--------------------------------|
| Normalisierter Adsorptionskoeffizient für organischen Kohlenstoff (Log Koc) | 1,9 (log Koc, Berechnungswert) |
| Ökologie - Boden | Sehr mobil im Boden. |

| Methylmethacrylat (80-62-6) | |
|---|--|
| Oberflächenspannung | 61 mN/m (OECD 115) |
| Normalisierter Adsorptionskoeffizient für organischen Kohlenstoff (Log Koc) | 0,94 – 1,86 (log Koc, EPA OTS 796.2750, Experimenteller Wert, GLP) |
| Ökologie - Boden | Sehr mobil im Boden. |

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

| HIT-ICE, A | |
|--|--|
| Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII. | |
| Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII. | |

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine weiteren Informationen verfügbar

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Zusätzliche Hinweise Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

| | |
|---|---|
| Örtliche Vorschriften (Abfall) | Entsorgung muss gemäß den behördlichen Vorschriften erfolgen. |
| Empfehlungen für die Produkt-/Verpackung-Abfallentsorgung | Produkt kann nach Aushärtung zusammen mit dem Hausmüll entsorgt werden. Volle/teilentleerte Gebinde sind unter Beachtung der behördlichen Vorschriften als Sonderabfall zu entsorgen. durch das Produkt verunreinigte Verpackungen: Auf sichere Weise gemäß den lokalen/ nationalen Vorschriften entsorgen. |
| Ökologie - Abfallstoffe | Freisetzung in die Umwelt vermeiden. |

HIT-ICE, A

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

| | |
|----------|--|
| EAK-Code | 08 04 09* - Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten 20 01 27* - Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze, die gefährliche Stoffe enthalten |
| HP-Code | HP3 - ,entzündbar“: – entzündbarer flüssiger Abfall: flüssiger Abfall mit einem Flammpunkt von unter 60 °C oder Abfälle von Gasöl, Diesel und leichten Heizölen mit einem Flammpunkt von > 55 °C und ≤ 75 °C; – entzündbare pyrophore Flüssigkeiten und fester Abfall: fester oder flüssiger Abfall, der selbst in kleinen Mengen dazu neigt, sich in Berührung mit Luft innerhalb von fünf Minuten zu entzünden; – entzündbarer fester Abfall: fester Abfall, der leicht brennbar ist oder durch Reibung Brand verursachen oder fördern kann; – entzündbarer gasförmiger Abfall: gasförmiger Abfall, der an der Luft bei 20 °C und einem Standarddruck von 101,3 kPa entzündbar ist; – mit Wasser reagierender Abfall: Abfall, der bei Berührung mit Wasser gefährliche Mengen entzündbarer Gase abgibt; – sonstiger entzündbarer Abfall: entzündbare Aerosole, entzündbarer selbsterhitzungsfähiger Abfall, entzündbare organische Peroxide und entzündbarer selbstzersetzlicher Abfall. |

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Gemäß ADR / IMDG / IATA / RID

| ADR | IMDG | IATA | RID |
|---|-----------------|-----------------|-----------------|
| 14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer | | | |
| Nicht anwendbar | Nicht anwendbar | Nicht anwendbar | Nicht anwendbar |
| 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung | | | |
| Nicht anwendbar | Nicht anwendbar | Nicht anwendbar | Nicht anwendbar |
| 14.3. Transportgefahrenklassen | | | |
| Nicht anwendbar | Nicht anwendbar | Nicht anwendbar | Nicht anwendbar |
| 14.4. Verpackungsgruppe | | | |
| Nicht anwendbar | Nicht anwendbar | Nicht anwendbar | Nicht anwendbar |
| 14.5. Umweltgefahren | | | |
| Nicht anwendbar | Nicht anwendbar | Nicht anwendbar | Nicht anwendbar |
| Keine zusätzlichen Informationen verfügbar | | | |

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Landtransport

Nicht anwendbar

Seeschifftransport

Nicht anwendbar

Lufttransport

Nicht anwendbar

HIT-ICE, A

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Bahntransport

Nicht anwendbar

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Nicht anwendbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

15.1.1. EU-Verordnungen

REACH Anhang XVII (Beschränkungsliste)

| EU-Beschränkungsliste (REACH-Anhang XVII) | |
|---|---|
| Referenzcode | Anwendbar auf |
| 3(a) | Methylmethacrylat |
| 3(b) | 2-Propenoic acid, 2-methyl-, monoester with 1,2-propanediol ; Methylmethacrylat |
| 3(c) | 1,6 Hexandioldimethacrylat ; Trimethylolpropantrimethacrylat |
| 40. | Methylmethacrylat |

REACH Anhang XIV (Zulassungsliste)

Enthält keine Stoffe, die im REACH-Anhang XIV (Zulassungsliste) gelistet sind

REACH Kandidatenliste (SVHC)

Enthält keine Stoffe, die auf der REACH-Kandidatenliste gelistet sind

PIC-Verordnung (Vorherige Zustimmung nach Inkenntnissetzung)

Enthält keine Stoffe, die auf der PIC-Liste (Verordnung EU 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien) gelistet sind

POP-Verordnung (Persistente Organische Schadstoffe)

Enthält keine Stoffe, die auf der POP-Liste (Verordnung EU 2019/1021 über persistente organische Schadstoffe) gelistet sind

Ozon-Verordnung (1005/2009)

Enthält keine Stoffe, die auf der Ozon-Abbau-Liste (Verordnung EU 1005/2009 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen) gelistet sind

Verordnung zu Ausgangsstoffen für Explosivstoffe (EU 2019/1148)

Enthält keine Stoffe, die auf der Liste zu Ausgangsstoffen für Explosivstoffe (Verordnung EU 2019/1148 über die Vermarktung und Verwendung von Ausgangsstoffen für Explosivstoffe) gelistet sind

Drogenausgangsstoff-Verordnung (EC 273/2004)

Enthält keine Stoffe, die auf der Drogenausgangsstoff-Liste (Verordnung EG 273/2004 über die Herstellung und das Inverkehrbringen bestimmter Substanzen, die bei der unerlaubten Herstellung von Suchtstoffen und psychotropen Substanzen verwendet werden) gelistet sind

15.1.2. Nationale Vorschriften

Keine weiteren Informationen verfügbar

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

HIT-ICE, A

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

| Abkürzungen und Akronyme: | |
|---------------------------|--|
| ADN | Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen |
| ADR | Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße |
| ATE | Schätzwert der akuten Toxizität |
| BKF | Biokonzentrationsfaktor |
| CLP | Verordnung zur Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung; Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 |
| DMEL | Abgeleitete Expositionshöhe mit minimaler Beeinträchtigung |
| DNEL | Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung |
| EC50 | Mittlere effektive Konzentration |
| IARC | Internationale Agentur für Krebsforschung |
| IATA | Verband für den internationalen Lufttransport |
| IMDG | Gefahrgutvorschriften für den internationalen Seetransport |
| LC50 | Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Konzentration |
| LD50 | Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Dosis (mediane letale Dosis) |
| LOAEL | Niedrigste Dosis mit beobachtbarer schädlicher Wirkung |
| NOAEC | Konzentration ohne beobachtbare schädliche Wirkung |
| NOAEL | Dosis ohne beobachtbare schädliche Wirkung |
| NOEC | Höchste geprüfte Konzentration ohne beobachtete schädliche Wirkung |
| OECD | Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung |
| PBT | Persistenter, bioakkumulierbarer und toxischer Stoff |
| PNEC | Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration |
| REACH | Verordnung zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe, Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 |
| RID | Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter |
| SDB | Sicherheitsdatenblatt |
| vPvB | Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar |

Sonstige Angaben

Keine.

| Vollständiger Wortlaut der H- und EUH-Sätze: | |
|--|---|
| Acute Tox. 2 (Oral) | Akute Toxizität (oral), Kategorie 2 |
| Aquatic Chronic 2 | Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 2 |
| Aquatic Chronic 3 | Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 3 |
| Eye Irrit. 2 | Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kategorie 2 |
| Flam. Liq. 2 | Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 2 |
| H225 | Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. |
| H300 | Lebensgefahr bei Verschlucken. |



HIT-ICE, A

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

| Vollständiger Wortlaut der H- und EUH-Sätze: | |
|--|--|
| H315 | Verursacht Hautreizungen. |
| H317 | Kann allergische Hautreaktionen verursachen. |
| H319 | Verursacht schwere Augenreizung. |
| H335 | Kann die Atemwege reizen. |
| H411 | Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |
| H412 | Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |
| Skin Irrit. 2 | Verätzung/Reizung der Haut, Kategorie 2 |
| Skin Sens. 1 | Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1 |
| STOT SE 3 | Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3, Atemwegsreizung |

| Verwendete Einstufung und Verfahren für die Erstellung der Einstufung von Gemischen gemäß Verordnung (EG) 1272/2008 [CLP]: | | |
|--|------|---------------------|
| Skin Sens. 1 | H317 | Berechnungsmethoden |
| Aquatic Chronic 3 | H412 | Berechnungsmethoden |

SDS_EU_Hilti

Diese Informationen basieren auf unserem aktuellen Wissen und sollen das Produkt nur im Hinblick auf Gesundheit, Sicherheit und Umweltbedingungen beschreiben. Sie dürfen also nicht als Garantie für spezifische Eigenschaften des Produktes ausgelegt werden.